

Dentalmarkt

In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.

Studie: Zahnpasta mit ChitoActive-Technologie schützt

Neuer Ansatz gegen Zahnerosion

Frühe Stadien einer Zahnerosion sind für Patienten kaum wahrnehmbar und schwer zu diagnostizieren. Umfassende Anamnese und Diagnose sind deshalb erforderlich.

Ein immer grösserer Teil der Bevölkerung ist der Gefahr von Zahnerosion ausgesetzt. Dies ist zum einen auf extrinsische, zum anderen auf intrinsische Faktoren zurückzuführen. Zu den extrinsischen Faktoren zählt vor allem der Konsum säurehaltiger Nahrungsmittel, Getränke und Süssigkeiten. Aber auch Medikamente und Diätunterstützer können erosive Säuren enthalten. Darüber hinaus können mechanische Einflüsse wie Zähneputzen den Zahnschmelzabbau noch intensivieren. Zu den intrinsischen Faktoren gehört vor allem Magensäure in der Mundhöhle, verursacht durch Reflux sowie chronisches Erbrechen. Des Weiteren kann ein verminderter Speichelfluss das Risiko von Zahnerosion erhöhen.

Wiederkehrende Säureattacken können Zahnhartsubstanz aufweichen und sogar auflösen. Dadurch kommt es zum Abbau von Zahnschmelz und sogar von Dentin im fortgeschrittenen Stadium. Die dadurch entstehenden Schäden sind irreversibel.

Spezielle Produkte können helfen, das Risiko für Zahnschmelzabbau zu vermindern. GABA – Spezialist für Mund- und Zahnpflege – hat eine Zahnpasta entwickelt, die eine Zinnschutzschicht auf den Zahnoberflächen aufbaut und damit den Zahnschmelz widerstandsfähiger gegen

erosive Säureangriffe macht. Die neue elmex-EROSIONSSCHUTZ-Zahnpasta basiert auf der einzigartigen ChitoActive-Technologie. Sie enthält Chitosan, ein Biopolymer natürlichen Ursprungs, Zinnchlorid und Aminfluorid. Bei wiederholten Säureangriffen werden schwer lösliche Zinnverbindungen in den aufgeweichten Zahnschmelz eingelagert. Dadurch wird der Zahnschmelz widerstandsfähiger gegen wiederholte erosive Säureangriffe. Darüber hinaus schützt die Zahnpasta vor weiterem Abbau des aufgeweichten Zahnschmelzes durch Zähneputzen. Die neue Zahnpasta ist täglich verwendbar. Ihre Anwendung sollte idealerweise in Kombination mit der elmex-EROSIONSSCHUTZ-Zahnpolierpaste erfolgen.

Eine klinische in-situ-Studie (randomisiert, kontrolliert, doppelblind) bestätigt die Wirkung der Zahnpasta. 27 Probanden beteiligten sich an der Crossover-Studie. Hierbei wurden Zahnschmelzproben sieben Tage lang in der Mundhöhle getragen, täglich sechs Säureangriffen (extraoral) ausgesetzt und zweimal täglich (intraoral) mit einer von drei Test-Zahnpasten behandelt. Ergebnis: Die Anwendung des neuen Produktes führt zu einem um bis zu 47 Prozent geringeren Zahnschmelzabbau im Vergleich zur Anwendung einer natriumfluoridhaltigen Zahnpasta.

Um mehr über die Indikation Zahnerosion zu erfahren, hat GABA ein e-Learning-Tool eingerichtet. In Form einer Selbstschulung können dort Zahnärzte und deren Teams ihr fachliches Wissen erweitern.

Das Tool ist erreichbar unter:
www.elearningerosion.com



Noch nie war der Einstieg in 3-D-Röntgen so attraktiv und flexibel

Duo3D^{8.5} mit «3D unlimited»

Die erste 3-D-Flatrate mit Prepaid-Option!

Pünktlich zu den Herbstmessen führt orangedental, Biberach, ein revolutionäres Preismodell für 3-D-Röntgen ein: «3D unlimited» – die erste 3-D-Flatrate mit Prepaid-Option! «Flatrate und Prepaid sind etablierte Preismodelle in anderen Märkten», kommentiert Holger Essig, Marketingleiter orangedental, «die Übertragung auf 3-D-Röntgen ergibt insbesondere für alle innovativen Praxen Sinn, die einen attraktiven und besonders flexiblen Einstieg in die Welt der DVT suchen.»

Mit dem neuen Preismodell kann die Praxis das in Deutschland über 100-fach bewährte Top-3-D-Multifunktionsgerät Duo3D (OPG/DVT) zum Einstiegspreis von CHF 79.50 (zzgl. MwSt.) erwerben. Die OPG-Nutzung ist uneingeschränkt. Die 3-D-Flatrate für das 3-D-Volumen von max. 8,5×8,5 cm (hochauflösend bei 5×5 cm) für das erste Jahr ist inklusive. D. h., das Gerät steht im ersten Jahr zur unlimitierten Nutzung zur Verfügung. Die Praxis hat damit die Möglichkeit, ihre Erfahrungen mit 3-D-Röntgen zu sammeln und Geld zu verdienen. Nach einem Jahr entscheidet sich die Praxis auf Basis des

konkreten Nutzungsverhaltens für die günstigste Option. Option 1 ist die unlimitierte Freischaltung des 3-D-Sensors für einen Preis von CHF 25.50 (zzgl. MwSt.). Option 2 ist der Kauf einer Prepaid-Karte mit 100 3-D-Aufnahmen für CHF 9.50 (zzgl. MwSt.). Abgerechnet werden nur Patientenaufnahmen, keine Konstanzprüfung. Nach Ablauf von fünf Jahren oder nach dem Kauf von vier Prepaid-Karten wird das Duo3D ebenfalls komplett freigeschaltet. D. h., selbst wenn die Praxis nur die erste 3-D-Prepaid-Karte erwirbt, steht das Duo3D dennoch nach fünf Jahren zur freien Nutzung zur Verfügung – ohne weitere Aufpreise. Im Preis ebenfalls inkludiert sind die byzz Software und die Garantieverlängerung für den Sensor und die Röntgenröhre auf fünf Jahre (nur Bauteile). Nach einem Jahr kann sich die «3D unlimited»-Praxis auch das grosse Field of View von 12×8,5 cm freischalten lassen.

«Eine Praxis, die im ersten Jahr bereits mehr als 50–60 3-D-Aufnahmen macht, Tendenz steigend, wird sich nach einem Jahr eher für die unlimitierte Freischaltung des 3-D-Sensors entscheiden (Option 1). Für Praxen, die weniger Aufnahmen machen, ist die Prepaid-Option die günstigere Variante (Option 2). So einfach und günstig war der Einstieg in 3-D-Röntgen noch nie», erläutert Marc Fieber, Technischer Leiter der orangedental.

www.orangedental.de

PaX-Duo3D 8.5
DVT - Multi FOV [8.5x8.5 - 5x5], OPG 2-in-1

Multi FOV hochauflösend (bis 0.08mm Voxel)

>> mit Freischaltoption für FOV 12 x 8.5 cm

3D unlimited!
ab 79.500 CHF!
inkl. MwSt.
>> inkl. 1 Jahr 3D Flatrate
>> Prepaid/Freischaltoption
>> 5 Jahre Garantie*
>> gültig bis 31.12.2011

Das Spitzen DVT/OPG für die innovative Praxis.